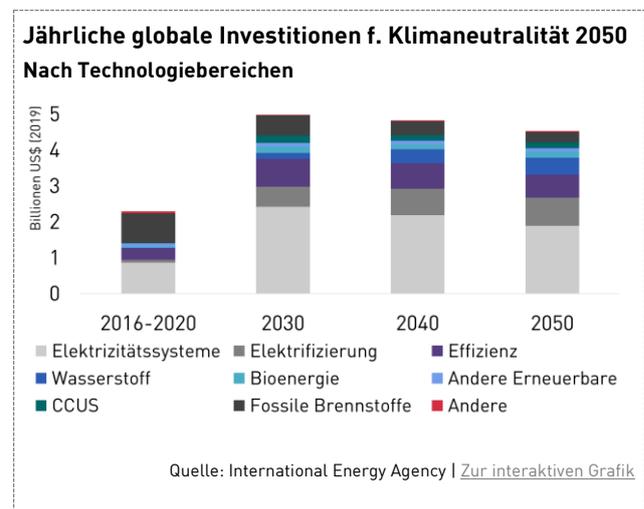
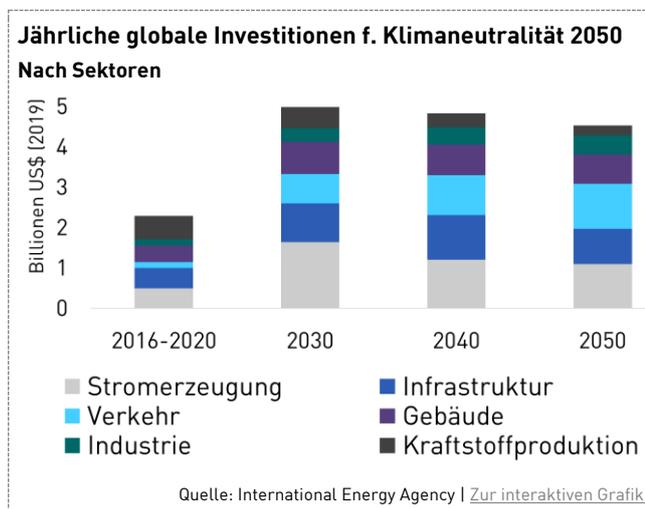




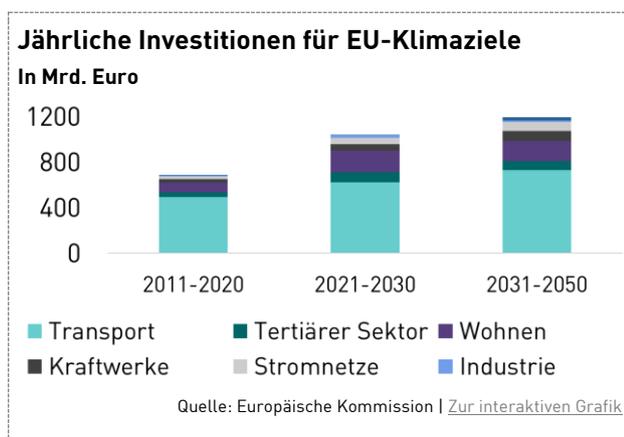
CHART OF THE WEEK

KLIMANEUTRALITÄT ERFORDERT ENORME INVESTITIONEN

Viele Länder haben sich dazu verpflichtet, bis Mitte des Jahrhunderts Klimaneutralität zu erreichen. So hat sich die Europäische Union zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen der EU bis 2030 um 55% gegenüber 1990 zu reduzieren und bis 2050 klimaneutral zu sein. Dabei erfordert das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 nichts Geringeres als die vollständige Umgestaltung unserer Energiesysteme. Voraussetzung dafür ist eine enorme Ausweitung der Investitionen und eine starke Verlagerung der Kapitalausgaben. Laut der Internationalen Energieagentur erfordert das Szenario der globalen Netto-Null-Emissionen 2050 eine Ausweitung der jährlichen Energieinvestitionen von ca. 2 Bio. US\$ im Durchschnitt der letzten 5 Jahre auf fast 5 Bio. US\$ bis 2030 und danach auf ca. 4,5 Bio. US\$ bis 2050. Ein großer Teil davon entfällt auf Investitionsausgaben in die Stromerzeugung sowie auf den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze, wie auch auf Investitionen in die Infrastruktur, in Verkehr und Gebäude.



CCUS: Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung



Für die EU schätzt die Europäische Kommission, dass die Erreichung der Klimaziele 2030 jährliche Investitionen von 1,04 Billionen Euro erfordert. Das sind jährlich um 356 Mrd. Euro mehr als im letzten Jahrzehnt. Etwa ein Drittel der zusätzlichen Investitionen entfällt auf den Verkehrssektor, der wegen des hohen Ersatzbedarfs an Fahrzeugen den weitaus größten Teil ausmacht. Darüber hinaus müssen die Investitionen in Wohngebäude sowie in Stromnetze mehr als verdoppelt werden.

Fazit: Das Ziel der Klimaneutralität 2050 erfordert enorme Investitionen und Innovationssprünge. Der größte Teil dieses Investitions- und Innovationszuwachses stammt dabei aus privaten Quellen (EU-weit werden fast 85% aller Investitionen von Privaten getätigt, 15% von der öffentlichen Hand). Die Politik muss die entsprechenden Anreize und Rahmenbedingungen zur Ankurbelung privater Investitionen, zur Entwicklung neuer Infrastrukturprojekte sowie zur Beschleunigung von Innovationen und Genehmigungsverfahren setzen.